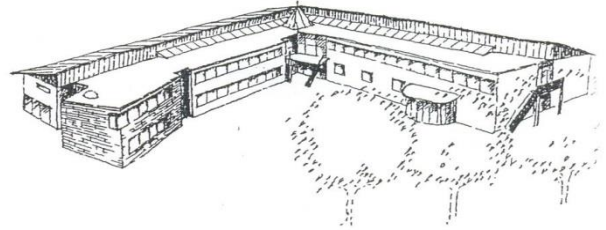


Pestalozzi-Oberschule Wilkau-Haßlau

08112 Wilkau-Haßlau, Schulstraße 27b

Tel.: 0375/6901408
Fax: 0375/6901409
homepage: www.pestawilkau-hasslau.de
E-Mail: sekretariat@pesta-ms-wilkau-hasslau.de



Wilkau-Haßlau, 23. April 2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Diskussionen um einen strengeren Lockdown, einschließlich erneuter Schulschließungen, haben Sie in den Medien gewiss mit Interesse verfolgt. Zum Vorhaben, die Schulen zu schließen und die Schüler in die häusliche Lernzeit zu schicken, gab und gibt es sehr gegensätzliche Meinungen und entsprechend kontrovers wurde die Diskussion geführt.

Durch Mehrheitsentscheidung wurde im Bundestag und Bundesrat ein neues Infektionsschutzgesetz verabschiedet, welches ein Verbot von Präsenzunterricht ab einer Inzidenz von über 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen festschreibt.

Ab dem 26.04.2021 werden alle unsere Schüler bis auf Weiteres in die häusliche Lernzeit geschickt.

Wie bereits in der Vergangenheit geschehen, versorgen die Fachlehrer ihre Schülerinnen und Schüler über Lernsax mit Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, diese Aufgaben zu erledigen und wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, an den anberaumten Videokonferenzen teilzunehmen.

Wenn bei der Erledigung der Aufgaben Probleme und Fragen auftreten, dann wenden sich die Kinder bitte über Lernsax an die betreffende Lehrkraft. Innerhalb eines Werktages wird der Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin auf die Anfrage reagieren. Über diesen Weg können die Kinder sowie selbstverständlich die Eltern, wenn sie Fragen haben oder etwas erklärt bekommen möchten, um einen telefonischen Gesprächstermin bitten.

Aufgaben werden so gestellt, dass sie von Schülern der Oberschule selbständig bearbeitet werden können. Der zeitliche Umfang wird so bemessen, dass die Aufgaben in 20 -30 Minuten pro Unterrichtsstunde bearbeitet werden können.

Wir erwarten nicht, sehr geehrte Eltern, dass Sie nach Ihrer beruflichen Tätigkeit mit Ihrem Kind noch „Schule spielen“. Die gestellten Aufgaben müsste Ihr Kind im Laufe des Tages alleine bewältigen können.

Hilfreich und empfehlenswert wäre aber, wenn Sie mit Ihrem Kind einen verbindlichen Zeitplan (Strukturierung der Lernaufgaben) vornehmen würden und am Nachmittag nur kurz kontrollieren, ob ihr Kind die Aufgabe erledigt hat. Oft fällt den Kindern die Planung, was wann erledigt werden soll, sehr schwer. Oft fehlt auch die Motivation, sich alleine an die Erledigung der Aufgaben heranzuwagen. Bei der Planung könnte auch der Stundenplan eine gute Orientierung bieten. Die Aufgaben werden dann erledigt, wenn das Fach normalerweise im Unterricht dran wäre. Pausen wären dann bereits eingearbeitet.

Es stellt kein Problem dar, wenn ihr Kind die Aufgaben fehlerhaft löst. So bekommt die Lehrkraft wenigstens einen Überblick, wo es noch Probleme beim Verständnis und Lernen gibt und an welcher Stelle eventuell mehr geübt und gefestigt werden sollte.

Für die Abschlussklassen gilt eine Ausnahmeregelung. Die Abschlussprüfungen und die Vorbereitung darauf sollen entsprechend der bisherigen Planungen fortgeführt werden.

Wir sind uns der Tatsache, dass die erneute Schulschließung abermals einen großen Einschnitt in die Schullaufbahn

der uns anvertrauten Kinder darstellt, sehr bewusst

Schule bietet den Kindern eine feste Struktur im Tagesablauf und einen Rahmen in Bezug auf die Wissensvermittlung, aber auch auf die Festigung sozialer Kompetenzen, Werte und Normen.

Unsere Schülerinnen und Schüler bewältigen die Herausforderungen des häuslichen Lernens aufgrund vielfältiger Faktoren, z.B. des Zeitaufwandes, der unterschiedlichen technischen Voraussetzungen, des individuellen Lernvermögens und der verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Familien, sehr verschieden. Um diese Vielfalt und Unterschiede in der Kompetenzentwicklung und im Wissenserwerb nicht noch weiter zu vergrößern, ist es uns ein Anliegen, Aufgaben so zur Verfügung zu stellen, dass alle Schüler Zugriff darauf haben bzw. diese selbständig erledigen könnten.

An der Stelle helfen uns keine 3 Videokonferenzen pro Tag, wenn ein erheblicher Teil der Schülerschaft kein ausreichendes WLAN besitzt, nicht auf Mikrofon und Kamera zugreifen kann oder einfach keine Lust hat, an der Konferenz teilzunehmen und der Lehrer von Woche zu Woche weniger Teilnehmer verzeichnet.

Wir werden auch weiterhin Videokonferenzen anbieten, unser Angebot diesbezüglich aber nicht ausweiten.

Selbstverständlich überlegen wir, wie versäumter und nicht geschaffter Unterrichtsstoff nachgeholt werden kann.

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben die Lehrkräfte all jene Bildungsinhalte erfasst, die Aufgrund der ersten Welle der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schulschließungen; nicht vermittelt werden konnten.

Diese Lehrplaninhalte wurden zu Beginn des aktuellen Schuljahres vermittelt und aufgearbeitet.

Die Schulschließung im Dezember und nun die aktuelle Festlegung, dass, bis auf die Abschlussklassen, alle Schülerinnen und Schüler in erneute häusliche Lernzeit versetzt werden, führt trotz großem Engagement aller beteiligten dazu, dass Lehrpläne im Distanzunterricht erneut nicht vollständig umgesetzt werden können.

Das Kultusministerium hat einen Katalog erarbeitet, bis zu welchem Lernbereich die Lehrpläne in den einzelnen Fächern bis zum Schuljahresende umgesetzt werden müssen. Aktuell wird von der Lehrplankommission in Zusammenarbeit mit den Fachberatern Vorschläge erarbeitet, wie die nicht behandelten Lernbereiche im kommenden Schuljahr in reduzierter Form behandelt werden können. Ebenso werden die Lehrpläne für das Schuljahr 2021/22 angepasst.

Sehr geehrte Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler, bitte bleiben Sie gesund und optimistisch, dass wir gemeinsam diese herausfordernde Zeit bewältigen werden.

Bei Problemen stehen wir Ihnen gern als Ansprechpartner zur Seite. Auch unser Schulsozialarbeiter, Herr Kipke, ist für alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler in gewohnter Form erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen



B. Staudinger